



Teilrevision der kommunalen Richtplanung; [Gebiet Bülach Nord](#)

Text zum Richtplan; Verkehrsplan

Aufbau:

Erste Spalte

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan (Strassen, Radwege, Fuss- und Wanderwege), vom Gemeinderat festgesetzt am 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision) sowie 6. April 2009 (Teilrevision). Mit Verfügung der Baudirektion Kanton Zürich Nr. 304 vom 5. April 2002 und Nr. 25 vom 25. Februar 2011 genehmigt.

Zweite Spalte

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan (Strassen, Radwege, Fuss- und Wanderwege); die Teilrevision vom 4. Dezember 2013 bezieht sich ausschliesslich auf die Ziffer 4.

Die geänderten Textteile sind mit **roter Farbe** hervorgehoben; wegfallende Textteile sind **durchgestrichen** dargestellt; neue Textteile sind **kursiv** gesetzt. Die **blau** markierten Textteile stellen die gegenüber dem Stand der öffentlichen Auflage vom 30. März 2012 vorgenommenen Änderungen dar.

Dritte Spalte

Anlass der Änderung

Bemerkungen zu den vorgeschlagenen Änderungen

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

4 Bestandteile der Revision

Die Gesamtrevision des Verkehrsplans 2000 besteht aus folgenden Übersichtsplänen 1:10'000:

- Verkehrsplan "Strassen"
- Verkehrsplan "Radwege"
- Verkehrsplan "Fusswege"

und dem Bericht.

4.1 Strassen

Aufhebung von bestehender Sammelstrasse (durch übergeordnete Planung festgesetzt):

- Hochfelderstrasse (Badenerstrasse bis Gemeindegrenze Hochfelden)
Dieser Strassenabschnitt ist gemäss regionaler Richtplanung (übergeordnete Planung) als Hauptstrasse klassiert.

4 Bestandteile der Revision

Die Gesamtrevision des Verkehrsplans 2000 besteht aus folgenden Übersichtsplänen 1:10'000:

- Verkehrsplan "Strassen"
- Verkehrsplan "Radwege"
- Verkehrsplan "Fusswege"

und dem Bericht.

4.1 Strassen

Übergeordnete Festlegungen

Aufhebung von bestehender Sammelstrasse (durch übergeordnete Planung festgesetzt):

- Hochfelderstrasse (Badenerstrasse bis Gemeindegrenze Hochfelden)
Dieser Strassenabschnitt ist gemäss regionaler Richtplanung (übergeordnete Planung) als Hauptstrasse klassiert.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Die übergeordneten Festlegungen des Regionalen Richtplanes, Region Zürcher Unterland, Verkehr, RRB Nr. 2260, 1997, sind im kommunalen Verkehrsrichtplan bis auf die Variante für den Dettenbergtunnel, die "äussere Nordumfahrung Zürich" als Hochleistungs-Bundesstrasse, identisch mit jenen des genehmigten kommunalen Verkehrsplanes vom 5. April 2002.

Aufhebung von bestehenden und geplanten Sammelstrassen (neu Quartierstrassen):

- Erachfeldstrasse (Feldstrasse – Ifangstrasse)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Die übergeordneten Festlegungen des Regionalen Richtplanes, Region Zürcher Unterland, Verkehr, RRB Nr. 2260, 1997, sind im kommunalen Verkehrsrichtplan bis auf die Variante für den Dettenbergtunnel, die "äussere Nordumfahrung Zürich" als Hochleistungs-Bundesstrasse, identisch mit jenen des genehmigten kommunalen Verkehrsplanes vom 5. April 2002.

Kommunale Festlegungen

Aufhebung von bestehenden und geplanten Sammelstrassen (neu Quartierstrassen):

- Erachfeldstrasse (Feldstrasse – Ifangstrasse)

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Feldstrasse (Erachfeldstrasse – Fro-
schauerstrasse)
Die Erachfeldstrasse und die nördliche
Feldstrasse sollen nicht der Erschlies-
sung des Industriegebietes Erachfeld
dienen. Der Durchgangsverkehr Rich-
tung Stadtkern soll durch Umwegfahrten
über die Ifangstrasse unattraktiv ge-
macht werden.
- Fabrikstrasse
Dieser Strassenzug hat lediglich noch
Erschliessungscharakter und nicht mehr
die Funktion einer Sammelstrasse.
- Neukirchhofweg
Diese Sammelstrasse soll zu Gunsten
einer verkehrstechnisch besseren Lö-
sung aufgehoben werden.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Feldstrasse (Erachfeldstrasse – Fro-
schauerstrasse)
Die Erachfeldstrasse und die nördliche
Feldstrasse sollen nicht der Erschlies-
sung des Industriegebietes Erachfeld
dienen. Der Durchgangsverkehr Rich-
tung Stadtkern soll durch Umwegfahrten
über die Ifangstrasse unattraktiv ge-
macht werden.
- Fabrikstrasse
Dieser Strassenzug hat lediglich noch
Erschliessungscharakter und nicht mehr
die Funktion einer Sammelstrasse.
- Neukirchhofweg
Diese Sammelstrasse soll zu Gunsten
einer verkehrstechnisch besseren Lö-
sung aufgehoben werden.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Strasse östlich Hardwald (Solistrasse – Weiacherstrasse)
Der Werkverkehr im Zusammenhang mit der Kiesgrube Widstud wird direkt Richtung Weiacherstrasse geführt. Mit der Klassierung in eine Quartierstrasse wird verhindert, dass der Werkverkehr Richtung Stadt geleitet wird.
- Unterweg (Soligänterstrasse – Irchelstrasse)
Diese Strassenverbindung Richtung Nussbaumen soll zu Gunsten der Dachslenbergstrasse abgewertet werden, d.h. die Strasse wird als Quartierstrasse eingestuft.
- Solistrasse, Verbindung in Richtung Wagenbrechi (bestehend), ausserhalb der Bauzone. Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat ausserhalb der Bauzone keine Sammelstrassenfunktion.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Strasse östlich Hardwald (Solistrasse – Weiacherstrasse)
Der Werkverkehr im Zusammenhang mit der Kiesgrube Widstud wird direkt Richtung Weiacherstrasse geführt. Mit der Klassierung in eine Quartierstrasse wird verhindert, dass der Werkverkehr Richtung Stadt geleitet wird.
- Unterweg (Soligänterstrasse – Irchelstrasse)
Diese Strassenverbindung Richtung Nussbaumen soll zu Gunsten der Dachslenbergstrasse abgewertet werden, d.h. die Strasse wird als Quartierstrasse eingestuft.
- Solistrasse, Verbindung in Richtung Wagenbrechi (bestehend), ausserhalb der Bauzone. Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat ausserhalb der Bauzone keine Sammelstrassenfunktion.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Kasernenstrasse, Unterführung Gleise und Anbindung Badenerstrasse (geplant). Verkehrsanbindung an Badenerstrasse unerwünscht. Als Hauptverkehrsverbindungen sollen die Staatsstrassen und die Hochleistungsstrasse benutzt werden.
- Müliweg (bestehend). Mit Aufhebung der Verkehrsanbindung Badenerstrasse unnötig und unerwünscht.
- Verbindung Müliweg, Erachfeldstrasse, Leeweg (bestehend). Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat keine Sammelstrassenfunktion.
- Höhragenstrasse ab Müliweg, Erachfeldstrasse bis Grenzstrasse (bestehend). Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat ausserhalb der Bauzone keine Sammelstrassenfunktion. Zusammenhang mit Neukonzeption der Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Kasernenstrasse, Unterführung Gleise und Anbindung Badenerstrasse (geplant). Verkehrsanbindung an Badenerstrasse unerwünscht. Als Hauptverkehrsverbindungen sollen die Staatsstrassen und die Hochleistungsstrasse benutzt werden.
- Müliweg (bestehend). Mit Aufhebung der Verkehrsanbindung Badenerstrasse unnötig und unerwünscht.
- Verbindung Müliweg, Erachfeldstrasse, Leeweg (bestehend). Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat keine Sammelstrassenfunktion.
- Höhragenstrasse ab Müliweg, Erachfeldstrasse bis Grenzstrasse (bestehend). Diese Strassenverbindung ist Ausweichroute und Schleichweg und hat ausserhalb der Bauzone keine Sammelstrassenfunktion. Zusammenhang mit Neukonzeption der Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs ist die Ifangstrasse als Sammelstrasse geplant; Neukonzeption der Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Aufhebung von bestehenden übrigen kommunalen Strassen (neu Quartierstrassen):

- Allmendstrasse (Feldstrasse – Leeweg)
- Bergkapellweg
- Berglistrasse (nördlicher Abschnitt)
- Dreikönigstrasse
- Erachfeldstrasse (westlicher Abschnitt)
- Feldstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse)
- Friedhofstrasse (Bergkapellweg – Dreikönigstrasse)
- Grampenweg
- Kernstrasse
- Leeweg (Kasernenstrasse – Erachfeldstrasse)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs ist die Ifangstrasse als Sammelstrasse geplant; Neukonzeption der Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Aufhebung von bestehenden übrigen kommunalen Strassen (neu Quartierstrassen):

- Allmendstrasse (Feldstrasse – Leeweg)
- Bergkapellweg
- Berglistrasse (nördlicher Abschnitt)
- Dreikönigstrasse
- Erachfeldstrasse (westlicher Abschnitt)
- Feldstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse)
- Friedhofstrasse (Bergkapellweg – Dreikönigstrasse)
- Grampenweg
- Kernstrasse
- Leeweg (Kasernenstrasse – Erachfeldstrasse)

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Marktgasse/Hans Haller-Gasse
- Nussbaumerstrasse
- Schuemacherstrasse
- Schwimmbadstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse)
- Sechtbachweg (Bergkapellweg – Schaffhauserstrasse)
- Seemattstrasse
- Solibodenstrasse.

Diese Strassen sind mehrheitlich ausgebaut und dienen lediglich der Feinerschliessung. Sie werden deshalb als Quartierstrassen eingestuft. Mit Durchgangsverkehr sollen sie nicht belastet werden.

Neue bestehende und geplante Sammelstrassen:

- Bahnhoferschliessung Nord [gepl.]
Zur Entlastung der Bahnhofstrasse soll eine direkte Erschliessung des Bahnhofareals von der Schaffhauserstrasse her realisiert werden.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Marktgasse/Hans Haller-Gasse
- Nussbaumerstrasse
- Schuemacherstrasse
- Schwimmbadstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse)
- Sechtbachweg (Bergkapellweg – Schaffhauserstrasse)
- Seemattstrasse
- Solibodenstrasse.

Diese Strassen sind mehrheitlich ausgebaut und dienen lediglich der Feinerschliessung. Sie werden deshalb als Quartierstrassen eingestuft. Mit Durchgangsverkehr sollen sie nicht belastet werden.

Neue bestehende und geplante Sammelstrassen:

- Bahnhoferschliessung Nord [gepl.]
Zur Entlastung der Bahnhofstrasse soll eine direkte Erschliessung des Bahnhofareals von der Schaffhauserstrasse her realisiert werden.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Dachslenbergstrasse (Nussbaumen –
Gemeindegrenze Rorbas) [best.]
Bei diesem Strassenstück handelt es
sich um einen Teil der Strassenverbin-
dung Bülach – Rorbas.
- Ifangstrasse (Erachfeldstrasse – Lee-
weg) [gepl.]
Über die Ifangstrasse wird das Bauge-
biet "Erachfeld" erschlossen.
- ~~— Kasernenstrasse (Neukirchhofweg – Ba-
denerstrasse) [gepl.] —
Es ist geplant als Ersatz für den ver-
kehrstechnisch ungenügenden Neu-
kirchhofweg eine neue Strassenver-
bindung Bülach – Höri zu realisieren.~~
- ~~— Leeweg (Grenzstrasse – Ifangstrasse)
mit Anschluss an Grenzstrasse [gepl.] —
Über den Leeweg werden die Reserve-
zone sowie die Erholungszone Hagen-
buechen erschlossen.~~

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Dachslenbergstrasse (Nussbaumen –
Gemeindegrenze Rorbas) [best.]
Bei diesem Strassenstück handelt es
sich um einen Teil der Strassenverbin-
dung Bülach – Rorbas.
- Ifangstrasse (Erachfeldstrasse – Lee-
weg) [gepl.]
Über die Ifangstrasse wird das Bauge-
biet "Erachfeld" erschlossen.

Anlass Änderung

*Entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrs-
plan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6.
April 2009*

*Entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrs-
plan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6.
April 2009*

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Nordstrasse (Albrechtstrasse – Verlade-
rampe SBB) [best.]
Zufahrt zur Freiladerampe (Panzerum-
schlag!)
- ~~— Solistrasse (Marterloch – Weiacherstras-
se) [best.] —
Der Werkverkehr im Zusammenhang mit
der Kiesgrube Widstud wird direkt Rich-
tung Weiacherstrasse geführt.~~

Bestehende und geplante übrige kommu-
nale Strassen, neu bestehende und ge-
plante Sammelstrassen:

- Allmendstrasse (Poststrasse – Feld-
strasse) [best.]
- Bahnhofstrasse/Kasernenstrasse (Win-
terthurerstrasse - Poststrasse) [best.]
- Berglistrasse (Dachslenbergstrasse –
Unterweg) [best.]
- Dachslenbergstrasse (Winzerweg –
Nussbaumen) [best.]
- Erachfeldstrasse (Südstrasse –
Schwimmbadstrasse) [gepl.]

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Nordstrasse (Albrechtstrasse – Verlade-
rampe SBB) [best.]
Zufahrt zur Freiladerampe (Panzerum-
schlag!)

Bestehende und geplante übrige kommu-
nale Strassen, neu bestehende und ge-
plante Sammelstrassen:

- Allmendstrasse (Poststrasse – Feld-
strasse) [best.]
- Bahnhofstrasse/Kasernenstrasse (Win-
terthurerstrasse - Poststrasse) [best.]
- Berglistrasse (Dachslenbergstrasse –
Unterweg) [best.]
- Dachslenbergstrasse (Winzerweg –
Nussbaumen) [best.]
- Erachfeldstrasse (Südstrasse –
Schwimmbadstrasse) [gepl.]

Anlass Änderung

*Entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrs-
plan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6.
April 2009*

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Wibergstrasse/Frohaldenstrasse [best.]
- Nordstrasse ab Schützenmattstrasse (bestehend). Ab der Sammelstrasse Schützenmattstrasse, mit Gleisüberführung Bollingerbrücke, bis zur Verladestation SBB, in Folge Rückklassierung der Nordstrasse im Spitalquartier. Die Brücke ist in Absprache mit den SBB neu auf 40 Tonnen Tragfähigkeit auszubauen.
- Ifangstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete wird die Ifangstrasse an Stelle des Leewegs zur Sammelstrasse.
- Allmendstrasse (bestehend). Verlängerung der bestehenden Sammelstrasse um ca. 200 m, bis Leeweg, Neukonzeption Verkehrsstrategie Bülach Süd.
- Feldstrasse zwischen Erachfeld- und Allmendstrasse (bestehend). Nördlicher, ca. 200 m langer Abschnitt der Feldstrasse; Neukonzeption Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Wibergstrasse/Frohaldenstrasse [best.]
- Nordstrasse ab Schützenmattstrasse (bestehend). Ab der Sammelstrasse Schützenmattstrasse, mit Gleisüberführung Bollingerbrücke, bis zur Verladestation SBB in Folge Rückklassierung der Nordstrasse im Spitalquartier. Die Brücke ist in Absprache mit den SBB neu auf 40 Tonnen Tragfähigkeit auszubauen.
- Ifangstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete wird die Ifangstrasse an Stelle des Leewegs zur Sammelstrasse.
- Allmendstrasse (bestehend). Verlängerung der bestehenden Sammelstrasse um ca. 200 m bis Leeweg; Neukonzeption Verkehrsstrategie Bülach Süd.
- Feldstrasse zwischen Erachfeld- und Allmendstrasse (bestehend). Nördlicher, ca. 200 m langer Abschnitt der Feldstrasse; Neukonzeption Verkehrsstrategie Bülach Süd.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Änderung der historisch bedingten Bezeichnung "übrige kommunale Strasse" in die offizielle Bezeichnung "Sammelstrasse".

4.2 Radwege

Aufhebung von bestehenden und geplanten kommunalen Radwegen, neu regionale Radwege:

- Chellerhalsstrasse
- Hochfelderstrasse/Poststrasse (Badenerstrasse – Allmendstrasse)
- Schaffhauserstrasse (Poststrasse – Unterweg)
- Spitalstrasse – Bahnhofring – Dammstrasse
- Unterweg (Schaffhauserstrasse – Solistrasse).

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Änderung der historisch bedingten Bezeichnung "übrige kommunale Strasse" in die offizielle Bezeichnung "Sammelstrasse".

4.2 Radwege

Übergeordnete Festlegungen

Aufhebung von bestehenden und geplanten kommunalen Radwegen, neu regionale Radwege:

- Chellerhalsstrasse
- Hochfelderstrasse/Poststrasse (Badenerstrasse – Allmendstrasse)
- Schaffhauserstrasse (Poststrasse – Unterweg)
- Spitalstrasse – Bahnhofring – Dammstrasse
- Unterweg (Schaffhauserstrasse – Solistrasse).

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Diese Radwegabschnitte sind Bestandteile vom übergeordneten regionalen Radwegnetz und müssen deshalb als Bestandteil des kommunalen Richtplans aufgehoben werden.

Aufhebung von geplantem kommunalen Radweg:

- Feldstrasse (Erachfeldstrasse – Grenzstrasse)
Dieser Radwegabschnitt kann aufgehoben werden, da eine Verlegung südwestlich des Rietbaches vorgesehen ist.
- Radweg Rietbach bis Leeweg über Ackerstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete sind andere zweckmässige Ost-West-Verbindungen, z.B. Radweg Grenzstrasse, vorgesehen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Diese Radwegabschnitte sind Bestandteile des übergeordneten regionalen Radwegnetzes und müssen deshalb als Bestandteil des kommunalen Richtplans aufgehoben werden.

Kommunale Festlegungen

Aufhebung von geplantem kommunalen Radweg:

- Feldstrasse (Erachfeldstrasse – Grenzstrasse)
Dieser Radwegabschnitt kann aufgehoben werden, da eine Verlegung südwestlich des Rietbaches vorgesehen ist.
- Radweg Rietbach bis Leeweg über Ackerstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete sind andere zweckmässige Ost-West-Verbindungen, z.B. Radweg Grenzstrasse, vorgesehen.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Radweg Engelwisen (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete ist eine zweckmässigere Veloverbindung, 100 m nördlicher vorgesehen.
- Radweg Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs soll die Ifangstrasse als Sammelstrasse ausgebaut werden, Ersatz durch Radweg Ifangstrasse.

Neue bestehende und geplante Radwege:

- Bahnhofring West [best./gepl.]
Dieser Radwegabschnitt stellt die Verbindung vom regionalen Radwegnetz zu den Veloabstellplätzen beim Bahnhof her.
- Bahnhofstrasse/Marktgasse [best.]
Diese Radwegabschnitte stellen eine Verbindung zwischen dem regionalen Radweg Schaffhauserstrasse, dem Bahnhof und dem regionalen Radweg Erachfeldstrasse dar.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Radweg Engelwisen (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete ist eine zweckmässigere Veloverbindung, 100 m nördlicher vorgesehen.
- Radweg Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs soll die Ifangstrasse als Sammelstrasse ausgebaut werden; Ersatz durch Radweg Ifangstrasse.

Neue bestehende und geplante Radwege:

- Bahnhofring West [best./gepl.]
Dieser Radwegabschnitt stellt die Verbindung vom regionalen Radwegnetz zu den Veloabstellplätzen beim Bahnhof her.
- Bahnhofstrasse/Marktgasse [best.]
Diese Radwegabschnitte stellen eine Verbindung zwischen dem regionalen Radweg Schaffhauserstrasse, dem Bahnhof und dem regionalen Radweg Erachfeldstrasse dar.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Binzstrasse (Winterthurerstrasse – Eschenmoserstrasse) [best.]
Verbindung zwischen zwei regionalen Radwegen.
- Ettersbühl, Unterführung [gepl.]
Diese Unterführung stellt eine Verbindung zwischen dem regionalen Radweg Schaffhauserstrasse, dem Bahnhof und dem regionalen Radweg Erachfeldstrasse dar.
- Hörain, nördlich Waldrand (Solistrasse – Wagenbrechi) [best.]
Bei diesem Radwegabschnitt handelt es sich um eine Verbindung zwischen zwei regionalen Radwegrouten.
- Im Jakobstal – Spinnereistrasse [best.]
Radwegabschnitt als Verbindung zur regionalen Radwegroute längs der Glatt.
- Kasernenstrasse (Bahnhofstrasse – Leeweg) [best.]
Radwegabschnitt als Teil einer kommunalen Radwegroute Bahnhof – Hagenbuechen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Binzstrasse (Winterthurerstrasse – Eschenmoserstrasse) [best.]
Verbindung zwischen zwei regionalen Radwegen.
- Ettersbühl, Unterführung [gepl.]
Diese Unterführung stellt eine Verbindung zwischen dem regionalen Radweg Schaffhauserstrasse, dem Bahnhof und dem regionalen Radweg Erachfeldstrasse dar.
- Hörain, nördlich Waldrand (Solistrasse – Wagenbrechi) [best.]
Bei diesem Radwegabschnitt handelt es sich um eine Verbindung zwischen zwei regionalen Radwegrouten.
- Im Jakobstal – Spinnereistrasse [best.]
Radwegabschnitt als Verbindung zur regionalen Radwegroute längs der Glatt.
- Kasernenstrasse (Bahnhofstrasse – Leeweg) [best.]
Radwegabschnitt als Teil einer kommunalen Radwegroute Bahnhof – Hagenbuechen.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

~~Leeweg [best./gepl.]
Radwegabschnitt als Teil einer kommunalen Radwegroute Bahnhof – Hagenbuechen.~~

- Lindenhofstrasse/Winterthurerstrasse (Schaffhauserstrasse – Bahnhofstrasse) [best.]
Verbindung zwischen den regionalen Radwegen Hochfelderstrasse und Schaffhauserstrasse.
- Rietbachstrasse/Erlenweg [gepl.]
Ersatz für den Radweg Feldstrasse, Teil der Verbindung zwischen den regionalen Radwegen Hochfelderstrasse, Erachfeldstrasse und Bachenbülach.
- Schwerzgruebstrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen der regionalen Route Zürichstrasse und den Schulhäusern.
- Soligänterstrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Schaffhauserstrasse und Unterweg.

- Lindenhofstrasse/Winterthurerstrasse (Schaffhauserstrasse – Bahnhofstrasse) [best.]
Verbindung zwischen den regionalen Radwegen Hochfelderstrasse und Schaffhauserstrasse.
- Rietbachstrasse/Erlenweg [gepl.]
Ersatz für den Radweg Feldstrasse; Teil der Verbindung zwischen den regionalen Radwegen Hochfelderstrasse, Erachfeldstrasse und Bachenbülach.
- Schwerzgruebstrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen der regionalen Route Zürichstrasse und den Schulhäusern.
- Soligänterstrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Schaffhauserstrasse und Unterweg.

Entfällt aufgrund Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Solistrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Schaffhauserstrasse und Unterweg.
- Unterweg – Nussbaumen – Berghof – Eschenmosen [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Unterweg (via Nussbaumen) und Eschenmosen.
- ~~— Zürichstrasse – Leeweg [gepl.] —
Nördliche Radverbindung vom regionalen Radweg Zürichstrasse zur Erholungszone Hagenbuechen.~~
- Radweg nördlich um Nussbaumen in Richtung Rorbas (Weg bestehend). Direkte und schöne Radwegstrecke.
- Radweg Badenerstrasse (Weg bestehend). Radstreifen auf Badenerstrasse als direkte Verbindung von Bülach West zu Höri.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Solistrasse [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Schaffhauserstrasse und Unterweg.
- Unterweg – Nussbaumen – Berghof – Eschenmosen [best.]
Radwegverbindung zwischen den regionalen Routen Unterweg (via Nussbaumen) und Eschenmosen.
- Radweg nördlich um Nussbaumen in Richtung Rorbas (Weg bestehend). Direkte und schöne Radwegstrecke.
- Radweg Badenerstrasse (Weg bestehend). Radstreifen auf Badenerstrasse als direkte Verbindung von Bülach West nach Höri.

Anlass Änderung

Entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Radweg Kasernenstrasse/Reitergasse (Weg bestehend). Radwegverbindung auf Strassen: Kasernenstrasse, Bahnunterführung, Reitergasse bis Badenerstrasse als direkte Verbindung von Bülach Süd und Bülach Mitte zu Höri.
- Schritwisenweg, Zürichstrasse (inkl. Übergang) bis Brücke Rietbach (Weg bestehend). Fortsetzung der Radwegverbindung (Schritwisenweg) Zürichstrasse – Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Radweg Grenzstrasse, Zürichstrasse – Ifangstrasse (Radweg geplant). Veloerschliessung der Einkaufsgebiete, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete und in Absprache mit der Nachbargemeinde Bachenbülach.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Radweg Kasernenstrasse/Reitergasse (Weg bestehend). Radwegverbindung auf Strassen: Kasernenstrasse, Bahnunterführung, Reitergasse bis Badenerstrasse als direkte Verbindung von Bülach Süd und Bülach Mitte nach Höri.
- Schritwisenweg, Zürichstrasse (inkl. Übergang) bis Brücke Rietbach (Weg bestehend). Fortsetzung der Radwegverbindung (Schritwisenweg) Zürichstrasse – Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Radweg Grenzstrasse, Zürichstrasse – Ifangstrasse (Radweg geplant). Veloerschliessung der Einkaufsgebiete; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete und in Absprache mit der Nachbargemeinde Bachenbülach.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Uferweg Rietbach (Weg bestehend). Bestehender, schöner Radweg längs Bach, Anschluss an Grenzstrasse respektive Bachenbülach. Wegstrecken längs Gewässern dürfen nicht mit Schwarobelag versehen werden, auch wenn sie als Radwege dienen.
- Radweg Feldstrasse (Weg geplant). Ergänzung Sammelstrasse mit kombiniertem Rad- und Gehweg.
- Radweg Ifangstrasse (Weg geplant). Parallelweg zur Ifangstrasse, wichtige Nord-Süd-Verbindung, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg Engelwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Radwegverbindung (Schritwisensweg) Zürichstrasse – Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Uferweg Rietbach (Weg bestehend). Bestehender, schöner Radweg längs Bach; Anschluss an Grenzstrasse respektive Bachenbülach. Wegstrecken längs Gewässern dürfen nicht mit Schwarobelag versehen werden, auch wenn sie als Radwege dienen.
- Radweg Feldstrasse (Weg geplant). Ergänzung Sammelstrasse mit kombiniertem Rad- und Gehweg.
- Radweg Ifangstrasse (Weg geplant). Parallelweg zur Ifangstrasse; wichtige Nord-Süd-Verbindung; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg Engelwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Radwegverbindung (Schritwisensweg) Zürichstrasse – Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Radwegverbindung Bülach Süd – Höragenwald (Weg geplant). Radweg an Grenzstrasse, Ifangstrasse bis Erholungs- und Freizeitgebiet Höragenwald und Panzerpiste. Geplanter Radweg in Absprache mit Gemeinde Bachenbülach wird je zur Hälfte von den beiden Gemeinden getragen.
- Radwegübergänge Grenzstrasse (Weg geplant). Zur Vernetzung der Radwege Bülach und Bachenbülach mit dem Ausbauprojekt Grenzstrasse zu berücksichtigen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Radwegverbindung Bülach Süd – Höragenwald (Weg geplant). Radweg an Grenzstrasse, Ifangstrasse bis Erholungs- und Freizeitgebiet Höragenwald und Panzerpiste. Geplanter Radweg in Absprache mit Gemeinde Bachenbülach wird je zur Hälfte von den beiden Gemeinden getragen.
- Radwegübergänge Grenzstrasse (Weg geplant). Zur Vernetzung der Radwege Bülach und Bachenbülach mit dem Ausbauprojekt Grenzstrasse zu berücksichtigen.
- *Nordstrasse – Überführung Gleisanlage (geplant) – Schaffhauserstrasse – Gebiet der ehemaligen Bülachguss bis zur Solistrasse (Fuss- und Radweg geplant).*
- *Unterführung Schaffhauserstrasse – Bahnhofstrasse (Weg bestehend) und in der Fortsetzung Unterführung Bahnhof – Nordstrasse (Weg bestehend; jedoch Ausbau der Unterführung erforderlich).*

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord soll eine bessere Anbindung der angrenzenden Gebiete Ost und West und damit auch des Naherholungsgebietes Hinter Volleberer sichergestellt werden.

Mit der Aufwertung des Bahnhofs Bülach ist auch die Verbesserung des Zugangs für den Fuss- und Veloverkehr sicherzustellen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

- *Anbinden der geplanten Ost-West-Verbindungen im Bereich des Bahnhofes Bülach und Weiterführen des Streckennetzes auf der Nordstrasse nördlich in Richtung Chellerhals (geplant) sowie auf der Nordstrasse – Spitalstrasse südlich in Richtung Hochfelderstrasse (bestehend).*

Mit der Aufwertung des Bahnhofes Bülach ist auch die Verbesserung des Zugangs für den Fuss- und Veloverkehr sicherzustellen. Aufgrund der topografischen Gegebenheiten ist eine direkte Anbindung des Radweges Nordstrasse bis an die Hochfelderstrasse nicht möglich.

4.3 Fusswege und Wanderwege

Aufhebung von bestehenden kommunalen Fusswegen, neu regionale Fusswege:

- Bahnweg (Hinter Volleberen)
- Bannhaldenstrasse – nordöstlich Spital bis Hochfelderstrasse
- Dachslenbergstrasse (Unterweg – Nussbaumer Alpen)
- Eglisgrund
- Gstöztzweg (Kantonsschule – Eschenmosen)

4.3 Fusswege und Wanderwege

Übergeordnete Festlegungen

Aufhebung von bestehenden kommunalen Fusswegen, neu regionale Fusswege:

- Bahnweg (Hinter Volleberen)
- Bannhaldenstrasse – nordöstlich Spital bis Hochfelderstrasse
- Dachslenbergstrasse (Unterweg – Nussbaumer Alpen)
- Eglisgrund
- Gstöztzweg (Kantonsschule – Eschenmosen)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Hirslen (westlich HLS)
- Im Jakobstal
- Nordstrasse – Station Glattfelden
- Rischberggrat
- Schaffhauserstrasse (Frohburgweg – Ettersbühlweg)
- Im Bereich Dammstrasse, Bahnhof, Schaffhauserstrasse
- Im Bereich Schleufenberg, Gemeindegrenze Bachenbülach
- Wanderweg zwischen Badenerstrasse und Gemeindegrenze Bachenbülach
- Bereich Station Glattfelden

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Hirslen (westlich HLS)
- Im Jakobstal
- Nordstrasse – Station Glattfelden
- Rischberggrat
- Schaffhauserstrasse (Frohburgweg – Ettersbühlweg)
- Im Bereich Dammstrasse, Bahnhof, Schaffhauserstrasse
- Im Bereich Schleufenberg, Gemeindegrenze Bachenbülach
- Wanderweg zwischen Badenerstrasse und Gemeindegrenze Bachenbülach
- Bereich Station Glattfelden

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Bei den regionalen Wegen wurden jedoch bereits die in der offiziellen Wanderkarte 1:25'000 des Kantons Zürich, Ausgabe 2004, vorgenommenen und bei der nächsten Revision des regionalen Richtplans vorzunehmenden Änderungen mit einer zusätzlichen Symbolik berücksichtigt.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Parkplatz Wagenbrechi.

Diese Fusswegabschnitte sind Bestandteil des übergeordneten regionalen Fusswegnetzes und müssen deshalb im kommunalen Richtplan eliminiert werden.

Aufhebung von bestehenden und geplanten kommunalen Fusswegen:

- Dachslenbergstrasse – Berghof
Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen Linienführung aufgehoben.
- Eschenmosen – Pfadiheim
Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen Linienführung aufgehoben.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Parkplatz Wagenbrechi.

Diese Fusswegabschnitte sind Bestandteil des übergeordneten regionalen Fusswegnetzes und müssen deshalb im kommunalen Richtplan eliminiert werden.

Kommunale Festlegungen

Aufhebung von bestehenden und geplanten kommunalen Fusswegen:

- Dachslenbergstrasse – Berghof
Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen Linienführung aufgehoben.

~~Eschenmosen – Pfadiheim~~
~~Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen Linienführung aufgehoben.~~

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Es wird im Rahmen der Revision 2012 (Bülach Nord) darauf verzichtet, diese Linienführung als zweite direkte Fusswegverbindung zwischen Bülach und Eschenmosen im Sinne des Gesamtverkehrskonzepts Bülach (FV Nr. 8) wieder in den kommunalen Verkehrsplan aufzunehmen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Eschenmoser Kirchweg (Kantonsschule – Wanne)
Dieser Fussweg wird zu Gunsten des regionalen Fusswegs "Gstöztweg" aufgehoben.
- Feldstrasse – Engelwisstrasse – Lee-
weg
Dieser Fussweg wird durch eine parallel verlaufende Fusswegverbindung ersetzt.
- Grundstrasse – Heinrichstrasse
Wird durch Quartierstrassenerschlies-
sung ersetzt.
- Gstückt/Frohalden
Diese Wegverbindungen können aufge-
hoben werden. Die Wege werden aus
topografischen Gründen kaum began-
gen und müssten zudem teilweise aus-
gebaut werden.
- Gutenbergweg
Wird durch Fussweg Schulhausstrasse
– Hochfelderstrasse ersetzt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Eschenmoser Kirchweg (Kantonsschule – Wanne)
Dieser Fussweg wird zu Gunsten des regionalen Fusswegs "Gstöztweg" aufgehoben.
- Feldstrasse – Engelwisstrasse – Lee-
weg
Dieser Fussweg wird durch eine parallel verlaufende Fusswegverbindung ersetzt.
- Grundstrasse – Heinrichstrasse
Wird durch Quartierstrassenerschlies-
sung ersetzt.
- Gstückt/Frohalden
Diese Wegverbindungen können aufge-
hoben werden. Die Wege werden aus
topografischen Gründen kaum began-
gen und müssten zudem teilweise aus-
gebaut werden.
- Gutenbergweg
Wird durch Fussweg Schulhausstrasse
– Hochfelderstrasse ersetzt.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Harriegelstrasse – Hinterbirch
Dieser Fussweg kann aus dem kommunalen Fusswegnetz gestrichen werden. Es handelt sich lediglich um den Zugang zum Schulhaus Hinterbirch.

~~— Ifangstrasse~~

~~Im Zusammenhang mit der Erschliessung der Erholungszone Hagenbuechen wird diese Fusswegverbindung aufgehoben. Neu verläuft der Fussweg auf dem Leeweg.~~

- Lachenweg
Dieser Fussweg wird durch den Gehweg Schleufenbergstrasse ersetzt.
- Mettmenrietweg
Dieser Fussweg wird als Folge des Fusswegkonzeptes "Bülach Süd" ersatzlos aufgehoben.
- Nussbaumer Alpen
Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen (kürzeren) Linienführung aufgehoben.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Harriegelstrasse – Hinterbirch
Dieser Fussweg kann aus dem kommunalen Fusswegnetz gestrichen werden. Es handelt sich lediglich um den Zugang zum Schulhaus Hinterbirch.

- Lachenweg
Dieser Fussweg wird durch den Gehweg Schleufenbergstrasse ersetzt.
- Mettmenrietweg
Dieser Fussweg wird als Folge des Fusswegkonzeptes "Bülach Süd" ersatzlos aufgehoben.
- Nussbaumer Alpen
Dieser Fussweg wird zu Gunsten einer neuen (kürzeren) Linienführung aufgehoben.

Anlass Änderung

Entfällt aufgrund der Teilrevision des Verkehrsplans, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Rindlisteig
Dieser Treppenweg wird durch den Bruedersteig ersetzt.
- Schritwisенweg, westl. Abschnitt
Dieser Wegabschnitt wird zu Gunsten einer direkteren Linienführung aufgehoben.
- Schützenmattstrasse – Nordstrasse
Diese Wegverbindung existiert nicht. An dieser Stelle ist auch keine Wegverbindung möglich.
- Schwerzgruebstrasse – Grundstrasse
Diese Wegverbindung kann zu Gunsten des Gehwegs Moritz Meyer-Weg aus dem kommunalen Fusswegnetz gestrichen werden.
- Sechtbach (Schwimmbadstrasse – Er-lenweg)
Der nördlich des Sechtbaches vorgesehene Weg wird durch einen Weg südlich des Sechtbaches ersetzt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Rindlisteig
Dieser Treppenweg wird durch den Bruedersteig ersetzt.
- Schritwisенweg, westl. Abschnitt
Dieser Wegabschnitt wird zu Gunsten einer direkteren Linienführung aufgehoben.
- Schützenmattstrasse – Nordstrasse
Diese Wegverbindung existiert nicht. An dieser Stelle ist auch keine Wegverbindung möglich.
- Schwerzgruebstrasse – Grundstrasse
Diese Wegverbindung kann zu Gunsten des Gehwegs Moritz Meyer-Weg aus dem kommunalen Fusswegnetz gestrichen werden.
- Sechtbach (Schwimmbadstrasse – Er-lenweg)
Der nördlich des Sechtbaches vorgesehene Weg wird durch einen Weg südlich des Sechtbaches ersetzt.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Steinackerstrasse/Wislistrasse/Sauloch
Diese Fusswegverbindung wird zu Gunsten einer anderen Linienführung aufgehoben.
- Wibergstrasse – Untere Gstücktstrasse
Diese geplante Wegverbindung wird durch den Gehweg Berglistrasse – Untere Gstücktstrasse ersetzt.
- Weg Eschenmosen – Nussbaumen (bestehend), Strecken über Rüti und südlich Nussbaumen, Ersatz durch direktere und schönere Wegstrecke Eschenmosen – Nussbaumen.
- Weg nördlich Hardwald (bestehend) ist längs Kiesgrube nicht mehr begehbar und die Überquerung der Schaffhauserstrasse ist sehr gefährlich. Ersatz durch Weg Graströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Steinackerstrasse/Wislistrasse/Sauloch
Diese Fusswegverbindung wird zu Gunsten einer anderen Linienführung aufgehoben.
- Wibergstrasse – Untere Gstücktstrasse
Diese geplante Wegverbindung wird durch den Gehweg Berglistrasse – Untere Gstücktstrasse ersetzt.
- Weg Eschenmosen – Nussbaumen (bestehend), Strecken über Rüti und südlich Nussbaumen; Ersatz durch direktere und schönere Wegstrecke Eschenmosen – Nussbaumen.
- Weg nördlich Hardwald (bestehend) ist längs Kiesgrube nicht mehr begehbar und die Überquerung der Schaffhauserstrasse ist sehr gefährlich. Ersatz durch Weg Graströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Unterführung Bahnhof bis Nordstrasse (geplant). Eine Unterführung ist ausreichend.
- Weg im Höragenwald „Franzosenchuchi“ (bestehend). Aufhebung in Folge direkterer Wegverbindung „Hagenbuechen“.
- Wege Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs soll die Ifangstrasse als Sammelstrasse ausgebaut werden, Ersatz Wege Ifangstrasse.
- Weg Rietbach bis Leeweg über Ackerstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete sind andere zweckmässigere Ost-West-Verbindungen vorgesehen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

~~— Unterführung Bahnhof bis Nordstrasse (geplant). Eine Unterführung ist ausreichend.~~

- Weg im Höragenwald „Franzosenchuchi“ (bestehend). Aufhebung in Folge direkterer Wegverbindung „Hagenbuechen“.
- Wege Leeweg (geplant). An Stelle des Leewegs soll die Ifangstrasse als Sammelstrasse ausgebaut werden; Ersatz Wege Ifangstrasse.
- Weg Rietbach bis Leeweg über Ackerstrasse (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete sind andere zweckmässigere Ost-West-Verbindungen vorgesehen.

Anlass Änderung

Mit der Aufwertung des Bahnhofs Bülach ist auch die Verbesserung des Zugangs für den Fuss- und Veloverkehr sicherzustellen. In diesem Zusammenhang wird eine einzelne Unterführung als unzureichend erachtet.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Weg Engelwisen (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete ist eine zweckmässige Verbindung, 100 m nördlicher vorgesehen.
- Wegverbindungen Leeweg – Ifangstrasse (geplant). Diese Verbindungen erübrigen sich in Folge der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg auf Gemeindegrenze Bachenbülach, Zürichstrasse – Bruederweg (bestehend und geplant). In Absprache mit der Nachbargemeinde sind optimalere Wegführungen gefunden worden.

Neue bestehende und geplante Fusswege:

- Allmendstrasse (Poststrasse – Schwimmbadstrasse) [best.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung zwischen der Altstadt und der Erholungszone Hagenbuechen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Weg Engelwisen (geplant). Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete ist eine zweckmässige Verbindung, 100 m nördlicher vorgesehen.
- Wegverbindungen Leeweg – Ifangstrasse (geplant). Diese Verbindungen erübrigen sich in Folge der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg auf Gemeindegrenze Bachenbülach, Zürichstrasse – Bruederweg (bestehend und geplant). In Absprache mit der Nachbargemeinde sind optimalere Wegführungen gefunden worden.

Neue bestehende und geplante Fusswege:

- Allmendstrasse (Poststrasse – Schwimmbadstrasse) [best.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung zwischen der Altstadt und der Erholungszone Hagenbuechen.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Bachenbülacherstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Kaserne via Waldhütte Richtung Flughafen.

~~—Bahnhof, PU Mitte [gepl.]—
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der geplanten direkten Fusswegverbindung Nordstrasse — Schaffhau-
serstrasse.~~

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Bachenbülacherstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Kaserne via Waldhütte Richtung Flughafen.
- *Bahnweg [best.]
Mit der Bezeichnung des Bahnweges wird die Netzergänzung zwischen PU Mitte – Nordstrasse – Waldhüttenstrasse und dem regionalen Wanderweg Bahnhof – Glattfelden sichergestellt.*

- *Bahnhof, PU Mitte [gepl.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der geplanten direkten Fusswegverbindung Nordstrasse – Schaffhau-
serstrasse.*

Anlass Änderung

Netzergänzung aufgrund Schreiben von D.O. Kahlhöfer (Vertreter ZAW AG) vom 12. Dezember 2012; In einer nächsten Gesamtrevision des Verkehrsplanes ist mit der Region Zürcher Unterland PZU zu klären, ob auf die regionale Wegführung westlich des Bahnhofes (PU Süd – Albrechtstrasse – Bannhaldenstrasse – Lärchenweg bis zur Verzweigung Bahnweg) inskünftig zugunsten der Bezeichnung des Abschnitts Nordstrasse – Bahnweg als regionaler Wanderweg verzichtet werden kann.

Mit der Aufwertung des Bahnhofs Bülach ist auch die Verbesserung des Bahnhofszugangs für den Fuss- und Veloverkehr sicherzustellen. Die im Rahmen der Teilrevision Verkehrsplan (vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009) getroffene Festlegung, auf eine durchgängige Personenunterführung "Mitte" zu verzichten, entfällt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Bruedersteig [best.]
Dieser Treppenweg ersetzt den Rindli-
steig und stellt einen Teil der Ost-/West-
Fusswegverbindung im Gebiet Bülach
Süd dar.
- Bergkapellweg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Winter-
thurerstrasse – Mettmenriet.
- Berglistrasse (Winterthurerstrasse –
Dachslenbergstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Unterweg –
Zürichstrasse.
- Brunngasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Altstadt
– Stadtweiher.
- Dreikönigstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Winter-
thurerstrasse – Mettmenriet.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Bruedersteig [best.]
Dieser Treppenweg ersetzt den Rindli-
steig und stellt einen Teil der Ost-/West-
Fusswegverbindung im Gebiet Bülach
Süd dar.
- Bergkapellweg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Winter-
thurerstrasse – Mettmenriet.
- Berglistrasse (Winterthurerstrasse –
Dachslenbergstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Unterweg –
Zürichstrasse.
- Brunngasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Altstadt
– Stadtweiher.
- Dreikönigstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Winter-
thurerstrasse – Mettmenriet.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Erachfeldstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um die Fussweg-
verbindung Zürichstrasse – Höragen.
- Fabrikstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der
Fusswegverbindung zwischen Kaser-
nenstrasse und Hochfelderstrasse.
- Fangletenstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der
Fusswegverbindung Solibodenstrasse –
regionaler Fussweg Richtung Bahnhof
Glattfelden.
- ~~— Feldstrasse — Leeweg [gepl.] —
Teil der Fusswegverbindung Schulhäu-
ser — Erholungszone Hagenbuechen.~~
- Grampenweg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Altstadt
– Kasernenstrasse.
- Grundstrasse [best./gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Schulhäu-
ser – Erholungszone Hagenbuechen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Erachfeldstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um die Fussweg-
verbindung Zürichstrasse – Höragen.
- Fabrikstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der
Fusswegverbindung zwischen Kaser-
nenstrasse und Hochfelderstrasse.
- Fangletenstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der
Fusswegverbindung Solibodenstrasse –
regionaler Fussweg Richtung Bahnhof
Glattfelden.
- Grampenweg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Ab-
schnitt der Fusswegverbindung Altstadt
– Kasernenstrasse.
- Grundstrasse [best./gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Schulhäu-
ser – Erholungszone Hagenbuechen.

Anlass Änderung

*Entfällt aufgrund der Teilrevision des Ver-
kehrsplans, vom Gemeinderat festgesetzt
am 6. April 2009.*

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Hinterbichstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Hochfelderstrasse – Harriegelstrasse.
- Hochfelderstrasse (Kasernenstrasse – Nordstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Bollingerbrücke.
- Hochfelderstrasse (Murgasse – Waldhüttenstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung zwischen den regionalen Fusswegen Glatt und Hardwald (diese Verbindung fehlt im regionalen Richtplan).
- Irchelstrasse [best.]
Der Fussweg Irchelstrasse verbindet die beiden Fusswege Solistrasse und Unterweg.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Hinterbichstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Hochfelderstrasse – Harriegelstrasse.
- Hochfelderstrasse (Kasernenstrasse – Nordstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Bollingerbrücke.
- Hochfelderstrasse (Murgasse – Waldhüttenstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung zwischen den regionalen Fusswegen Glatt und Hardwald (diese Verbindung fehlt im regionalen Richtplan).
- Irchelstrasse [best.]
Der Fussweg Irchelstrasse verbindet die beiden Fusswege Solistrasse und Unterweg.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- John-Brunnerstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Hochfelderstrasse – Harriegelstrasse.
- Kantonsschulstrasse [best.]
Teil der Fusswegverbindung Unterweg – Zürichstrasse.
- Kasernenstrasse (Bahnhofstrasse – Neukirchhofweg) [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Altstadt - Höragen.
- Kasernenstrasse (im Wald) [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Altstadt – Höragen.
- Kernstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Unterweg – Frohburgweg.
- Leeweg [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der Fusswegverbindung zwischen der Altstadt und der Erholungszone Hagenbuechen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- John-Brunnerstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Hochfelderstrasse – Harriegelstrasse.
- Kantonsschulstrasse [best.]
Teil der Fusswegverbindung Unterweg – Zürichstrasse.
- Kasernenstrasse (Bahnhofstrasse – Neukirchhofweg) [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Altstadt - Höragen.
- Kasernenstrasse (im Wald) [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Altstadt – Höragen.
- Kernstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung Unterweg – Frohburgweg.

Anlass Änderung

Entfällt aufgrund der Teilrevision des Verkehrsplanes, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009. Anstelle des Leeweges soll die Ifangstrasse als Sammelstrasse ausgebaut werden; Ersatz Wege Ifangstrasse.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Lindenhof [best.]
Es handelt sich dabei um eine abgekürzte Fusswegverbindung von der Kasernenstrasse zum regionalen Fussweg Bahnhofstrasse.

- Mettmenrietstrasse – Mettmenrietweg [best.]
Dieser über das Areal des Schulhauses Mettmenriet führende bestehende Weg ist Bestandteil der Fusswegverbindung Altstadt – Schleufenberg.
- Moritz Meyer-Weg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Lindenhof [best.]
Es handelt sich dabei um eine abgekürzte Fusswegverbindung von der Kasernenstrasse zum regionalen Fussweg Bahnhofstrasse.

~~—Lindenhof (Lindenhofstrasse – Kasernenstrasse) [best./geplant]—
Es handelt sich dabei um eine verbesserte Fusswegverbindung zwischen Herthof – Lindenhof und Altstadt.~~

- Mettmenrietstrasse – Mettmenrietweg [best.]
Dieser über das Areal des Schulhauses Mettmenriet führende bestehende Weg ist Bestandteil der Fusswegverbindung Altstadt – Schleufenberg.
- Moritz Meyer-Weg [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg.

Anlass Änderung

Im Rahmen der Revision 2012 (Bülach Nord) wird darauf verzichtet, eine gemäss Gesamtverkehrskonzept Bülach (Massnahme FV Nr. 2) bessere Verknüpfung für den Langsamverkehr im Zentrumsgebiet und zum Lindenhof im kommunalen Verkehrsplan zu verankern.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Niederglatterweg [best.]
Dieser Fussweg führt vom Bachenbülacherweg nach Niederglatt.
- Nordstrasse (Hochfelderstrasse – Spitalstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil einer Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Bollingerbrücke.
- Nussbaumer Alpen [gepl.]
Fusswegerschliessung der Freihaltezone "Nussbaumer Alpen".
- Riedweg/Froschauerstrasse/Feldstrasse [best./gepl.]
Fusswegverbindung Südstrasse – Rietbach – Erachfeldstrasse.
- Rathausgasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt einer Fusswegverbindung Altstadt – Kasernenstrasse.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Niederglatterweg [best.]
Dieser Fussweg führt vom Bachenbülacherweg nach Niederglatt.
- Nordstrasse (Hochfelderstrasse – Spitalstrasse) [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil einer Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Bollingerbrücke.
- Nussbaumer Alpen [gepl.]
Fusswegerschliessung der Freihaltezone "Nussbaumer Alpen".
- Riedweg/Froschauerstrasse/Feldstrasse [best./gepl.]
Fusswegverbindung Südstrasse – Rietbach – Erachfeldstrasse.
- Rathausgasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt einer Fusswegverbindung Altstadt – Kasernenstrasse.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Schleufenbergstrasse (Zürichstrasse – Bruederstrasse) [best.]
Dieser Wegabschnitt stellt einen Teil der Ost-/West-Fusswegverbindung Bülach Süd dar.
- Schleufenbergstrasse (Heinrichstrasse – Ziegelrainweg Bb) [best.]
Dieser Fussweg verkürzt die regionale Fusswegroute Richtung Embrach.
- Schritwisienweg, westl. Abschnitt [gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Schulhäuser – Erholungszone Hagenbuechen.
- Schuemacherstrasse [best.]
Es handelt sich um eine Fusswegverbindung Buchenweg – Im Obstgarten.
- Schulhausstrasse [best.]
Dieser Fusswegabschnitt verbindet den Fussweg Adamengässchen mit den Primarschulhäusern A und B.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Schleufenbergstrasse (Zürichstrasse – Bruederstrasse) [best.]
Dieser Wegabschnitt stellt einen Teil der Ost-/West-Fusswegverbindung Bülach Süd dar.
- Schleufenbergstrasse (Heinrichstrasse – Ziegelrainweg Bb) [best.]
Dieser Fussweg verkürzt die regionale Fusswegroute Richtung Embrach.
- Schritwisienweg, westl. Abschnitt [gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Schulhäuser – Erholungszone Hagenbuechen.
- Schuemacherstrasse [best.]
Es handelt sich um eine Fusswegverbindung Buchenweg – Im Obstgarten.
- Schulhausstrasse [best.]
Dieser Fusswegabschnitt verbindet den Fussweg Adamengässchen mit den Primarschulhäusern A und B.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Schützenmattstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Solibodenstrasse – regionaler Fussweg Richtung Bahnhof Glattfelden.
- Schwerzgruebstrasse (Kantonsschulstrasse – Zürichstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg und Unterweg – Zürichstrasse.
- Schwimmbadstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Wisental.
- Sechtbach (Schwimmbadstrasse – Erlenweg), linksufrig [gepl.]
Dieser Fussweg verbindet die Schwimmbadstrasse mit dem Erlenweg (Ersatz für rechtsufrigen Fussweg).
- Seemattstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Winterthurerstrasse – Mettmenriet.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Schützenmattstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Solibodenstrasse – regionaler Fussweg Richtung Bahnhof Glattfelden.
- Schwerzgruebstrasse (Kantonsschulstrasse – Zürichstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg und Unterweg – Zürichstrasse.
- Schwimmbadstrasse (Allmendstrasse – Erachfeldstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Wisental.
- Sechtbach (Schwimmbadstrasse – Erlenweg), linksufrig [gepl.]
Dieser Fussweg verbindet die Schwimmbadstrasse mit dem Erlenweg (Ersatz für rechtsufrigen Fussweg).
- Seemattstrasse [best.]
Es handelt sich dabei um einen Abschnitt der Fusswegverbindung Winterthurerstrasse – Mettmenriet.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Südstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung zwischen der Altstadt und dem Wisental.
- Solibodenstrasse West [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Solibodenstrasse – regionaler Fussweg Richtung Bahnhof Glattfelden.
- Solistrasse – Langstrasse – Lindistrasse – Simeligraben – ~~Station Glattfelden~~ – Graströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau [best.]
Dieser Fussweg verbindet die Solistrasse mit der Gemeinde Eglisau ~~dem Bahnhof Glattfelden~~.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Südstrasse [best./gepl.]
Es handelt sich dabei um eine Fusswegverbindung zwischen der Altstadt und dem Wisental.
- Solibodenstrasse West [best.]
Es handelt sich dabei um einen Teil der Fusswegverbindung Solibodenstrasse – regionaler Fussweg Richtung Bahnhof Glattfelden.
- Solistrasse – Langstrasse – Lindistrasse – Simeligraben – Graströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau [best.]
Dieser Fussweg verbindet die Solistrasse mit der Gemeinde Eglisau.

Anlass Änderung

Der Teilabschnitt zwischen Simeligraben und der Station Glattfelden entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009. Der Weg nördlich Hardwald (bestehend) ist längs der Kiesgrube nicht mehr begehbar und die Überquerung der Schaffhauserstrasse ist sehr gefährlich. Ersatz durch Weg Graströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

- *Spital [gepl.]*
Mit der Fusswegverbindung zwischen Nordstrasse und Hochfelderstrasse soll eine bessere verkehrliche Abstimmung des Gebiets Bülach Nord und des angrenzenden Gebiets Spital sichergestellt werden.

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord soll eine bessere Anbindung der angrenzenden Gebiete Ost und West und damit auch des angrenzenden Gebiets Spital sichergestellt werden.

- Unterer Sonnenhof – Brunngasse [best./gepl.]
Fusswegverbindung vom Sonnenhof bis zur Brunngasse ohne Benutzung der Gehwege an Strassen.
- Unterweg (Schaffhauserstrasse – Schuemacherstrasse) [best.]
Dieser Abschnitt verbindet den regionalen Fussweg Schaffhauserstrasse mit dem Fussweg zu den Nussbaumer Alpen.

- Unterer Sonnenhof – Brunngasse [best./gepl.]
Fusswegverbindung vom Sonnenhof bis zur Brunngasse ohne Benutzung der Gehwege an Strassen.
- Unterweg (Schaffhauserstrasse – Schuemacherstrasse) [best.]
Dieser Abschnitt verbindet den regionalen Fussweg Schaffhauserstrasse mit dem Fussweg zu den Nussbaumer Alpen.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Unterweg – Nussbaumen – Berghof – Eschenmosen – Bachenbülach [best.]
Diese Fusswegverbindung führt über die Nussbaumerstrasse nach Nussbaumen, ~~via Berghof nach~~ Eschenmosen und Bachenbülach.
- Wagenbrechi, PP [best.]
Der Fussweg verbindet den PP Wagenbrechi mit dem regionalen Fussweg Richtung Tössegg/Rischberg.
- Waldhüttenstrasse [best.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung von der Hochfelderstrasse zur Waldhütte Lärcheischlag.
- Winterthurerstrasse (Bahnhofstrasse – Berglistrasse) [best.]
Dieser Fussweg verbindet die beiden regionalen Fusswege Bahnhofstrasse und Wibergstrasse.
- Winzerweg [best.]
Teil der Fusswegverbindung zwischen regionalem Fussweg Dachslenbergstrasse und Berghof.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Unterweg – Nussbaumen – Berghof – Eschenmosen – Bachenbülach [best.]
Diese Fusswegverbindung führt über die Nussbaumerstrasse nach Nussbaumen, Eschenmosen und Bachenbülach.
- Wagenbrechi, PP [best.]
Der Fussweg verbindet den PP Wagenbrechi mit dem regionalen Fussweg Richtung Tössegg/Rischberg.
- Waldhüttenstrasse [best.]
Es handelt sich um einen Abschnitt der Fusswegverbindung von der Hochfelderstrasse zur Waldhütte Lärcheischlag.
- Winterthurerstrasse (Bahnhofstrasse – Berglistrasse) [best.]
Dieser Fussweg verbindet die beiden regionalen Fusswege Bahnhofstrasse und Wibergstrasse.
- Winzerweg [best.]
Teil der Fusswegverbindung zwischen regionalem Fussweg Dachslenbergstrasse und Berghof.

Anlass Änderung

Die Teilstrecke zwischen Berghof und Eschenmosen entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009. Der Weg zwischen Eschenmosen und Nussbaumen wird direkter und schöner geführt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

- Wisentalweg [best./gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Wisental.
- Zürichstrasse (Poststrasse – Schwerzgruebstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg.
- ~~- Zürichstrasse – Feldstrasse – Erholungszone Hagenbuechen [gepl.]
Dieser Weg stellt einen Teil der Ost-/West-Fusswegverbindung Bülach Süd dar.~~

~~- *Wibergstrasse – Pfadiheim – Eschenmosen [best.]*
Es handelt sich um eine direkte Wegverbindung zwischen Bülach und Eschenmosen.~~

- Wisentalweg [best./gepl.]
Teil der Fusswegverbindung Kasernenstrasse – Wisental.
- Zürichstrasse (Poststrasse – Schwerzgruebstrasse) [best.]
Teil der Fusswegverbindung Altstadt – Mettmenriet/Schleufenberg.

Es wird im Rahmen der Revision 2012 (Bülach Nord) darauf verzichtet, die gemäss Gesamtverkehrskonzept Bülach (Massnahme FV Nr. 8) vorgesehene attraktive Wegverbindung zwischen Eschenmosen und Bülach in den kommunalen Verkehrsplan aufzunehmen.

*Entfällt aufgrund der Teilrevision des Verkehrsplans, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009. Weg Rietbach bis Lee-
weg über Ackerstrasse (geplant). Zusammen mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete sind zweckmässigere Ost-West-Verbindungen vorgesehen.*

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Eschenmosen – Nussbaumen (Weg bestehend). Direktere und schönere Wegstrecke.
- Gaströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau (Weg bestehend). Direkte Verbindung in Richtung Eglisau.
- Weg Ottenberg (Weg bestehend). Schöne Wegstrecke, Verbindung Nussbaumen – Alpenhof.
- Gehweg Solistrasse (Weg geplant)
- Wegverbindung Bahnhof bis Schützenmattstrasse (Weg geplant). Direkte Wegverbindung nordöstlich der Gleise fehlt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Eschenmosen – Nussbaumen (Weg bestehend). Direktere und schönere Wegstrecke.
- Weg Ottenberg (Weg bestehend). Schöne Wegstrecke; Verbindung Nussbaumen – Alpenhof.
- Gehweg Solistrasse (Weg geplant)
- Wegverbindung Bahnhof bis Schützenmattstrasse (Weg geplant). Direkte Wegverbindung nordöstlich der Gleise fehlt.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Die Wegstrecke Gaströchni – Heimgarten – Gemeindegrenze Eglisau wird als Fortsetzung der Wegstrecke Solistrasse – Langstrasse – Lindistrasse – Simeligraben vorgesehen.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Die Anbindung an die Schützenmattstrasse wird auf die gemäss öffentlichem ~~Rahmen-~~ Gestaltungsplan Bülach Nord, im Areal der ehemaligen Glashütte (Vetropack AG), vorgesehenen Teilgebiete mit Baufeldern abgestimmt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

- *Querung (Weg geplant) des Areals der ehemaligen Glashütte (Vetropack AG) zwischen Schaffhauserstrasse und der geplanten Wegverbindung östlich der Gleisanlagen.*
- *Nordstrasse – Überführung Gleisanlage (geplant) – Schaffhauserstrasse – Gebiet der ehemaligen Bülachguss bis zur Solistrasse (Fuss- und Radweg geplant).*
- *Fortsetzung Frohburgweg (Weg bestehend) über die Solistrasse durch das Gebiet der ehemaligen Bülachguss (Weg geplant) zum geplanten Fussweg Nordstrasse – Solistrasse bis zur Fangletenstrasse.*
- *Schützenmattstrasse – durch das Areal der ehemaligen Glashütte (Vetropack AG) entlang der Schaffhauserstrasse (Weg geplant) zum Bahnhof Bülach.*

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord als neues Wohn- und Arbeitsplatzgebiet ist die Anlage eines attraktiven und durchgehenden Wegnetzes mit kurzen Distanzen für den Langsamverkehr unabdingbar.

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord soll eine bessere Anbindung der angrenzenden Gebiete Ost und West und damit auch des angrenzenden Naherholungsgebietes Hinter Volleberen sichergestellt werden.

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord als neues Wohn- und Arbeitsplatzgebiet ist die Anlage eines attraktiven und durchgehenden Wegnetzes mit kurzen Distanzen für den Langsamverkehr unabdingbar.

Mit der Öffnung des Gebietes Bülach Nord als neues Wohn- und Arbeitsplatzgebiet ist die Anlage eines attraktiven und durchgehenden Wegnetzes mit kurzen Distanzen für den Langsamverkehr unabdingbar.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Gesamte Altstadt Bülach (Weg bestehend). Mit der definitiven Einführung der Begegnungszone in der Altstadt erübrigen sich Wegführungen. Der Regionale Weg ist mit der Revision der regionalen Richtplanung anzupassen.
- Wegführung „Am Fasnachtsbuck“ (Weg bestehend). Direkte Wegverbindung zwischen der Innenstadt und den nord-östlichen Wohnquartieren.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- *Unterführung Schaffhauserstrasse – Bahnhofstrasse (Weg bestehend) und in der Fortsetzung Unterführung Bahnhof – Nordstrasse (überkommunale Festlegung, Weg bestehend; jedoch Ausbau der Unterführung erforderlich).*
- Gesamte Altstadt Bülach (Weg bestehend), ~~umfassend das Geviert Kaser-
nenstrasse – Kreuzstrasse – Schaff-
hauserstrasse – Poststrasse~~. Mit der definitiven Einführung der Begegnungszone in der Altstadt erübrigen sich Wegführungen. Der regionale Weg ist mit der Revision der regionalen Richtplanung anzupassen.
- Wegführung „Am Fasnachtsbuck“ (Weg bestehend). Direkte Wegverbindung zwischen der Innenstadt und den nord-östlichen Wohnquartieren.

Anlass Änderung

Mit der Aufwertung des Bahnhofs Bülach ist auch die Verbesserung des Zugangs für den Fuss- und Veloverkehr sicherzustellen.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Die tatsächlich signalisierte Begegnungszone Altstadt Bülach umfasst heute ein grösseres Geviert als im Verkehrsplan gemäss Teilrevision 2009 bezeichnet. Im Rahmen eines verkehrstechnischen Gutachtens wurde diese Abgrenzung zusätzlich um den Bereich Kreuzstrasse erweitert. Es wird jedoch darauf verzichtet, die tatsächliche Abgrenzung der Begegnungszone im Verkehrsplan nachzuführen.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Uferweg Rietbach (Weg bestehend). Bestehender im Zuge der Wohnüberbauungen erstellter rechtsseitiger Uferweg.
- Wegführung „Bruederweg“ (Weg bestehend). Verbindung zu Bachenbülach in Absprache mit der Nachbargemeinde.
- Gehweg Feldstrasse (Weg geplant). Ergänzung der Sammelstrasse mit zweitem Trottoir.
- Gehweg Ifangstrasse (Weg geplant). Trottoir und Parallelweg zur Fussgängererschliessung, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Uferweg Rietbach (Weg bestehend). Bestehender, im Zuge der Wohnüberbauungen erstellter rechtsseitiger Uferweg.
- ~~Albert Mossdorf-Weg (Erachfeldstrasse – Grenzstrasse) [best./gepl.]~~
~~Ergänzen des Albert Mossdorf-Weg entlang des Rietbaches bis zur Grenzstrasse.~~
- Wegführung „Bruederweg“ (Weg bestehend). Verbindung zu Bachenbülach in Absprache mit der Nachbargemeinde.
- Gehweg Feldstrasse (Weg geplant). Ergänzung der Sammelstrasse mit zweitem Trottoir.
- Gehweg Ifangstrasse (Weg geplant). Trottoir und Parallelweg zur Fussgängererschliessung; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Anlass Änderung

Im Rahmen der Revision 2012 (Bülach Nord) wird darauf verzichtet, die Bezeichnung Uferweg Rietbach zugunsten der heutigen Wegbezeichnung zu ändern sowie mit der Ergänzung des noch fehlenden Teilstückes des Albert Mossdorf-Weges einen beidseitig entlang des Rietbaches durchgehenden Fussweg im kommunalen Verkehrsplan sicherzustellen.

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Weg Storchenwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Fusswegverbindung Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg Engelwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Fusswegverbindung (Schritwisenweg) Zürichstrasse - Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Gehwege Grenzstrasse, Zürichstrasse - Ifangstrasse (Weg bestehend). Fussgängererschliessung der Einkaufsgebiete, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete und in Absprache mit der Nachbargemeinde Bachenbülach.
- Wegverbindung Bülach Süd – Höragenwald (Weg bestehend). Trottoir Grenzstrasse, Ifangstrasse bis Erholungs- und Freizeitgebiete Höragenwald und Panzerpiste.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Weg Storchenwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Fusswegverbindung Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Weg Engelwisen (Weg geplant). Fortsetzung der Fusswegverbindung (Schritwisenweg) Zürichstrasse - Rietbach – Feldstrasse – Ifangstrasse; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.
- Gehwege Grenzstrasse, Zürichstrasse - Ifangstrasse (Weg bestehend). Fussgängererschliessung der Einkaufsgebiete; entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete und in Absprache mit der Nachbargemeinde Bachenbülach.
- Wegverbindung Bülach Süd – Höragenwald (Weg bestehend). Trottoir Grenzstrasse, Ifangstrasse bis Erholungs- und Freizeitgebiete Höragenwald und Panzerpiste.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

- ~~Vögeliacher (Berglistrasse—Bahnweg)
[best./gepl.]~~
~~Mit diesem Fussweg wird eine direkte
Verbindung von der Berglistrasse in das
Zentrum sichergestellt.~~

Im Rahmen der Revision 2012 (Bülach Nord) wird darauf verzichtet, den Bahnweg wie auch die Wegbeziehung über den Vögeliacher als direkte Verbindung bzw. Abkürzung zum regionalen Fussweg entlang des Bahnweges, zwischen Berglistrasse und Zentrum (Altstadt, Sonnenhof und Bahnhof), im Sinne des Gesamtverkehrskonzeptes Bülach (Massnahme FV Nr. 4) im kommunalen Verkehrsplan aufzunehmen.

Zusätzliche Wegbezeichnungen sind geplant:

Zusätzliche Wegbezeichnungen sind geplant:

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Einrichtung eines kommunalen Wanderwegnetzes als Ergänzung zu den regionalen Wanderwegen, beschildert mit Wegweisern unter Angaben von Zielen und Wanderzeiten auf weissem statt gelbem Grund. Diese kommunalen Wanderwege werden neben den regionalen Wanderwegen im offiziellen Stadtplan bezeichnet. Diese Massnahmen entsprechen der vom Bundesamt für Strassen und der Organisation Schweizer Wanderwege ausgearbeiteten Empfehlung und sind von der Stadt Bülach selber zu tragen.

Zusätzliche Bushaltestellen sind geplant:

Die Buslinie "Bülach Bahnhof – Oberglatt Bahnhof" soll in Bülach und in Bachenbülach, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete, im Bereich Grenzstrasse/Ifangstrasse respektive Coop Bülach Süd je eine neue Haltestelle erhalten.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Einrichtung eines kommunalen Wanderwegnetzes als Ergänzung zu den regionalen Wanderwegen, beschildert mit Wegweisern unter Angaben von Zielen und Wanderzeiten auf weissem statt gelbem Grund. Diese kommunalen Wanderwege werden neben den regionalen Wanderwegen im offiziellen Stadtplan bezeichnet. Diese Massnahmen entsprechen der vom Bundesamt für Strassen und der Organisation Schweizer Wanderwege ausgearbeiteten Empfehlung und sind von der Stadt Bülach selber zu tragen.

Zusätzliche Bushaltestellen sind geplant:

Die Buslinie "Bülach Bahnhof – Oberglatt Bahnhof" soll in Bülach und in Bachenbülach, entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete, im Bereich Grenzstrasse/Ifangstrasse respektive Coop Bülach Süd je eine neue Haltestelle erhalten.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Auf Antrag der PostAuto Schweiz AG erhält die Buslinie "Bülach Bahnhof – Zürich Flughafen, Bahnhof" eine neue Haltestelle im Gebiet Cholplatz an der Zürichstrasse.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Auf Antrag der PostAuto Schweiz AG erhält die Buslinie "Bülach Bahnhof – Zürich Flughafen, Bahnhof" eine neue Haltestelle im Gebiet Cholplatz an der Zürichstrasse.

~~In Abstimmung mit dem Liniennetz der Stadt Bülach gemäss dem "Buskonzept Unterland" ist inskünftig vorgesehen, das Gebiet Bülach Nord mit der Linie 505 zu erschliessen. In diesem Zusammenhang sind auch zusätzliche Bushaltestellen im Bereich der Schützenmattstrasse erforderlich. Bülach Nord und namentlich das heutige Arbeitsplatzgebiet im Bereich der Schützenmattstrasse ist ungenügend an das öffentliche Busnetz angebunden. Unter Beachtung der angestrebten Wohn- und Arbeitsplatznutzung, insbesondere im Bereich der beiden ehemaligen Industrieareale Bülachguss sowie Glashütten (Vetropack AG), ist zu prüfen, wie mittels ergänzenden Buslinien und zusätzlichen Haltestellen auch das ÖV-Angebot in diesem Bereich verbessert werden kann.~~

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Bülach Nord und namentlich das heutige Arbeitsplatzgebiet im Bereich der Schützenmattstrasse ist ungenügend an das öffentliche Busnetz angebunden. Unter Beachtung der angestrebten Wohn- und Arbeitsplatznutzung, insbesondere im Bereich der beiden ehemaligen Industrieareale Bülachguss sowie Glashütten (Vetropack AG), könnte mittels einer ergänzenden Buslinie und zusätzlichen Bushaltestellen auch das ÖV-Angebot in diesem Bereich verbessert werden.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

*Im Hinblick auf den weiteren Ausbau des ÖV-Angebotes im Unterland im Allgemeinen und des ÖV-Knotens Bülach im Speziellen bedarf es einer Neuorganisation und Umgestaltung des Bushofes. Die Lage des Bushofes südlich des Bahnhofes beim Herti Areal oder alternativ östlich des Bahnhofes ist in einem speziellen Planungsverfahren, abgestimmt auf die Festlegungen im öffentlichen **RahmenGestaltungsplan** Bülach Nord, festzulegen. Im Verkehrsplan werden beide möglichen Standorte dargestellt, wobei jedoch der Lage südlich des Bahnhofes, wie sie auch im Gesamtverkehrskonzept Bülach bezeichnet ist, erste Priorität zukommt.*

In Anbetracht der Entwicklung der Gebiete Herti und Bülach Nord steht für das gesamte Bahnhofareal eine Neuorganisation an. In diesem Zusammenhang ist auch die Neuorganisation des Bushofes zu sehen. Da die inskünftige Lage des Bushofes noch nicht abschliessend geklärt ist, werden zwei mögliche Standorte bezeichnet: einerseits im Bereich des heutigen Bahnhofplatzes und am Kopf zum Herti Areal sowie andererseits östlich des heutigen Bahnhofgebäudes zur Schaffhauserstrasse hin.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

4.4 Parkierungsanlagen

Für die Parkraumplanung 1998 wurde ein Gebiet untersucht, das durch die Schaffhauserstrasse, die Erachfeldstrasse, den Rietbach, das Adamengässchen, die Hinterbirchstrasse und den Waldrand nordwestlich des Spitals begrenzt wird. In diesem Gebiet sind ca. 3'000 private Parkplätze vorhanden. Erforderlich wären gemäss Parkplatzverordnung ca. 3'600.

Unter der Annahme, dass neue Parkfelder im Rahmen von privaten Bauvorhaben nach Massgabe der Parkplatzverordnung realisiert werden, ergeben sich im vorerwähnten Gebiet ca. 270 fehlende Autoabstellplätze. Die in Frage kommenden Standorte für kommunale Parkierungsanlagen sind unterstrichen.

Aufhebung von bestehenden und geplanten Parkierungsanlagen:

- Badenerstrasse
Das Areal ist mittlerweile überbaut worden.

4.4 Parkierungsanlagen

Für die Parkraumplanung 1998 wurde ein Gebiet untersucht, das durch die Schaffhauserstrasse, die Erachfeldstrasse, den Rietbach, das Adamengässchen, die Hinterbirchstrasse und den Waldrand nordwestlich des Spitals begrenzt wird. In diesem Gebiet sind ca. 3'000 private Parkplätze vorhanden. Erforderlich wären gemäss Parkplatzverordnung ca. 3'600.

Unter der Annahme, dass neue Parkfelder im Rahmen von privaten Bauvorhaben nach Massgabe der Parkplatzverordnung realisiert werden, ergeben sich im vorerwähnten Gebiet ca. 270 fehlende Autoabstellplätze. Die in Frage kommenden Standorte für kommunale Parkierungsanlagen sind unterstrichen.

Aufhebung von bestehenden und geplanten Parkierungsanlagen:

- Badenerstrasse
Das Areal ist mittlerweile überbaut worden.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Brunngasse
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Grabengasse
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Kantonsschule
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Lindenhof
Die Parkierungsanlage kann aus ortsbaulichen und gestalterischen Gründen nicht realisiert werden.
- Müliweg
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Schaffhauserstrasse, westlich (bei Brunngasse)
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Brunngasse
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Grabengasse
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Kantonsschule
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Lindenhof
Die Parkierungsanlage kann aus ortsbaulichen und gestalterischen Gründen nicht realisiert werden.
- Müliweg
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Schaffhauserstrasse, westlich (bei Brunngasse)
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.

Anlass Änderung

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Schaffhauserstrasse, westlich (vor Stadtmauer)
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Schuemacher
Für diese Parkierungsanlage besteht kein Bedarf.
- Schulhaus Mettmenriet
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Stadtweiher
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Aufheben der Parkierungsanlage (geplant) im öffentlichen Interesse im Gebiet Hagenbuechen und Festsetzung einer geplanten Parkierungsanlage im öffentlichen Interesse, 300 m weiter nordwestlich. Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Schaffhauserstrasse, westlich (vor Stadtmauer)
Parkierungsanlagen in der Altstadt widersprechen dem Verkehrskonzept Altstadt.
- Schuemacher
Für diese Parkierungsanlage besteht kein Bedarf.
- Schulhaus Mettmenriet
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Stadtweiher
Es ist keine Realisierung einer kommunalen Parkierungsanlage möglich.
- Aufheben der Parkierungsanlage (geplant) im öffentlichen Interesse im Gebiet Hagenbuechen und Festsetzung einer geplanten Parkierungsanlage im öffentlichen Interesse 300 m weiter nordwestlich. Entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

Anlass Änderung

Neue geplante und bestehende Parkierungsanlagen:

~~— Erholungszone Hagenbuechen [gepl.]
Parkierungsanlage für Zonenzweck.~~

- Grampenweg [best.]
- Poststrasse, westlich [gepl.]
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt.
- Herti [gepl.]
Parkierungsanlage im Zusammenhang mit der Aufwertung des Gebietes Herti durch Umzonung in Zentrumszone.
- Hochfelderstrasse/Spitalstrasse [best.]
- Kath. Kirche/Spital [best.]
- Nordstrasse [best.]
- Poststrasse, westlich [gepl.]
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt.
- Römerweg (bei Strasse nach Rorbas) (best.)

Neue geplante und bestehende Parkierungsanlagen:

- Grampenweg [best.]
- Poststrasse, westlich [gepl.]
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt.
- Herti [gepl.]
Parkierungsanlage im Zusammenhang mit der Aufwertung des Gebietes Herti durch Umzonung in Zentrumszone.
- Hochfelderstrasse/Spitalstrasse (best.)
- Kath. Kirche/Spital (best.)
- Nordstrasse (best.)
- Poststrasse, westlich [gepl.]
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt.
- Römerweg (bei Strasse nach Rorbas) (best.)

Entfällt aufgrund der Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
vom 29. Oktober 2001 (Gesamtrevision)
sowie 6. April 2009 (Teilrevision)

- Schaffhauserstrasse/Winterthurerstrasse (gepl.)
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt und Zentrumszone.
- Schaffhauserstrasse, östlich (gepl.)
Ersatz der offenen Autoabstellplätze durch Parkhaus oder unterirdische Parkierung.
- Südstrasse (AUV) (gepl.)
Parkierungsanlage im Zusammenhang mit dem Bau des Alters- und Verwaltungszentrums.

Kommunale Richtplanung; Verkehrsplan
Teilrevision vom 4. Dezember 2013

- Schaffhauserstrasse/Winterthurerstrasse (gepl.)
Parkierungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Altstadt und Zentrumszone.
- Schaffhauserstrasse, östlich (gepl.)
Ersatz der offenen Autoabstellplätze durch Parkhaus oder unterirdische Parkierung.
- Südstrasse (AUV) (gepl.)
Parkierungsanlage im Zusammenhang mit dem Bau des Alters- und Verwaltungszentrums.
- Ifangstrasse (geplant)
Parkierungsanlage entwickelt mit der Konzeption Sportanlagen und Einkaufsgebiete.

Anlass Änderung

Teilrevision Verkehrsplan, vom Gemeinderat festgesetzt am 6. April 2009, sinngemässe Anpassung im Text zum Richtplan